

Inhalt

1. Überblick	X
2. Inhalt	XIII
3. Aufbau und Stil	XXI
4. Überlieferung	XXVII
5. Sprache	XXXVII
6. Textkritik	XXXVIII
7. Autor und Entstehung	XLV
8. Quellen der Österreichischen Chronik	XLIX
9. Die Österreichische Chronik als Quelle	LIV
10. Editionsprinzipien	LX
11. Abbildungen aus den Handschriften	LXXII

Die Österreichische Chronik der Jahre 1454 bis 1467

1. Von dem von Polan unnd den prewssischen herren. Anno Domini 1454	2
2. Anno Domini millesimo quadringentesimo LVII ^o	4
3. Von dem cometen	8
4. Von dem türckischenen kaiser und dem gesloss Kriechischenweissen-wurckh	8
5. Von dem zug der Kreúzer wider die Túrcken	12
6. Von dem zug kunig Lasslawens gen Ungernn wider die Túrken	14
7. Anno Domini millesimo cccc ^o quinquagesimo septimo	28
8. Wie her Jan Witomitz gefangen hat des kaisers rétt zu Cili	32
9. Von der gefruer der wein	34
10. Von der kunft kunig Laslaus von den Turcken wider gen Wienn	34
11. Von kunig Laslas zug gen Prag	38
12. Von dem tod kunig lasslaws	44
13. Anno Domini M ^o CCCC ^o LVIII ^o	48
14. Wie der Mathiasch ze ainem kunig ze Unger en erwelt ward	50
15. Von der erwellung des kúnigs zu Pehem	52
16. Von des Eyzinger vencknúss	52
17. Von dem lanntag zw Sannd Florians tag	56
18. Von der bericht kaiser Fridreichs und seins brueders hertzog Albrecht	64
19. Wie die von Wienn dem rómischen kaiser als irem erbherren haben ge-sworen und seinen erben	70
20. Von dem erwelten kunig zu Pehem wie der zoch in das lannd Osterreich	72

21. Anno Domini M° CCCC° quinquagesimo nono. Von der wall des rómis- schen kaisers zu dem kunigreich ze Ungernn	78
22. Von der gepúrd Maximiliani	80
23. Von dem pabst Pio und seiner erwellung	82
24. Von der kunft des cardinal Sancti Angeli in die Newstatt	82
25. Von des kunigs von Pehem emphahung seiner regalia	84
26. Von dem zesamkommen ettlicher lanntleútt ze Stockheraw, daselbs sich anhueb des lands verderben	90
27. Anno Domini millesimo quadringentesimo sexagesimo	94
28. Von den Schinderling	96
29. Von dem rómischen kaiser und Cannreten dem Franawer	106
30. Von dem rómischen kaiser und purgernn ze Wienn	116
31. Von der taiding der lanntschaft und dem rómischen kaiser	120
32. Von der newn múnss	126
33. Wie der rat ze Wienn gepat den fleischackhernn, das fleisch hin zegeben nach dem pfuntt	128
34. Anno Domini millesimo CCCC° sexagesimo primo	130
35. Von dem zug des Franawer an die Traisem gen Sannd Andre	132
36. Wie hertzog Albrecht von Ósterreich und hertzog Ludweig von Payren abgesagt haben dem rómischen khaiser	136
37. Anno Domini M° CCCC° LXII°	148
38. Von dem haus Kallenberg	154
39. Von Weiteneckh	158
40. Von den lannttegen zu Sannd Pólten und zu Tullen	162
41. Von dem téber zu Tuttendorf, wie der gewunnen ward	168
42. Von der aidsteur, so ettlich purger und di hanntwercher zu Wienn ge- macht haben	170
43. Von dem lannttag ze Wienn	170
44. Von dem Holtzer, dietzeit purgermaister, und der gmain ze Wienn	178
45. Von der absag des kunigs von Pehem	186
46. Wie die purger, purgermaister, rat und gnanntt und gmain dem rómi- schen kaiser, als irem erblichen herren und landsfürsten, aufsagten ir aid und glúb, die im nach abganck kunig Laslaws getan heten	188
47. Item di zu den zeiten purgermaister und ratt seinn gewesen	198
48. Von hertzog Albrechts inreiten ze Wienn	200
49. Von der verpintnúss und dem landsfrid	202
50. Wie die von Wienn hertzog Albrechten haben gesworen	210
51. Wie der Pémkircher Korennewnburgk hat ingenomen	212
52. Anno Domini M° CCCC° LXIII°	212
53. Von dem verpot des pabsts	218
54. Von des Holtzers handlung wider den fürsten	222
55. Wie hertzog Albrecht lies vahen die namhaftisten purger ze Wienn	236

56. Von Kalsperg	244
57. Von hertzog Albrechts zug von Wienn gen Scherding	246
58. Von dem lanntag ze Tullen	250
59. Wie der von Hochenwerckh durch hertzog Albrechten ward geúrlaubt von der kchanntzlei	274
60. Von ertzhertzog Albrechts tod	292
61. Anttwúrt	300
62. Von dem tag zu Hedersdorf	300
63. Wie des Gravenecker diener, die am Osterabent in der stat Wienn wúrden gefangen, kommen aus kerner túrnn	304
64. Anno Domini M° CCCC° LXIII°. Wie die prelaten, herren, ritter und knecht und die von steten ob der Enns nach abgang Ertzhertzog Al- brechts gehabt haben ainen tag ze Lynntz	306
65. Wie die lanntleút in Osterreich ettlich aus in schickten zu dem rómi- schen kaiser und begerten den artickelnn, di ze Tullen wúrdn fúrgeno- men, nach ze gén	308
66. Wie die sendpoten, von gemainer statt wegen zu dem romischen kaiser wúrden gesannt, wider umb chómen gen Wienn	310
67. Fürbringung der gemain di anttwúrt des rómischen kaiser	310
68. Wie di von Wienn widerumb swúren dem romischen kaiser	312
69. Der rétt anttwúrt auf den artickel	314
70. Anttwúrt der rétt	318
71. Von den purgernn den hertzog Albrecht und der Holtzer von gemainer stat wegen ir guet heten genumen	322
72. Der von Wienn anttwúrt, die sy teten den purgernn auf des kaisers ausspruch	326
73. Wie der Mathíasch zu ainem kunig ze Ungernn gekhrónet wardt	328
74. Von der verhandlung, die ettlich purger zw Wien téten wider den romi- schen kaiser nach der vergebung, so er in vormalln getan hett	330
75. Von der handlung des Schonpperger richter und Jacoben des Starichs	336
76. Von dem tod pabst Pyo	340
77. Wie der rómisch kaiser ervordert die purger von Wienn in di Newnstat von des Gravenecker und der ausgetrieben purger scheden wegen	342
78. Wie der rómisch kaiser hat lassen beríeffen frid im lannd ze Osterreich	344
79. Wie der Gravenecker und die von Wienn ífer zwitrecht sind beliben bei dem rómischen khaiser	346
80. Anno Domini M° CCCC° LXV°. Wie das haus Oberlach von den von Wienn ward gewunnen und zeprochen	348
81. Wie die von Wienn, geistlich und weltlich, sind getzogen in di Newnstat zu dem rómischen kaiser und haben sich seinen genaden gantz un- dertenig gemacht	352

82. Wie hertzog Sigmund hat übergeben seinen drittai in dem land Osterreich dem rómischen kaiser, den er von kunig Lasslawen het geéribt	354
83. Wie die von Wienn auf hertzog Sigmunds entslach brief dem romischen kaiser haben gesworen	358
84. Anno Domini millesimo quadringentesimo sexagesimosexto. Von der gepúrd hertzog Johansen, des kaisers sun	360
85. Von der verainigung wegen des kunigs von Polan und der herren von Prewszen	360
86. Wie die rómisch kaiserinn hat angewunnen dem von Puechaim das geslos Rauchenstein	364
87. Von dem kunig von Ungernn und den raubernn, genannt die prúder	366
88. Wie der kunig von Ungernn fieng den hernn Wilhalm von Missingdorff und gewan im an das haus genannt Ratenstain	370
88 [GS]. Wie der Khünig von Vngern fieng den Mifsndorffe2 vnd gewan im ab daſs haüs genandt Rattenstain	372
89. Wie sich der kunig von Ungernn hat geslagen für di rauber, genant di prueder	374
90. Anno Domini M° CCCC° LXVII°. Von dem lanttag ob der Enns	378
91. Wie der kunig von Pehem schickt sein rétt gen lyntz zu dem rómischen kaiser	384
92. Antwúrt des kaisers	384
93. Des kunigs von Pehem rétt antwúrt	386
94. Antwúrt des kaisers	388
95. Von den aufslegen, so zw Wienn gemacht würden	392
96. Wie der jung von Starchenbergk absagt dem romischen kaiser unnd dem lannd	398
97. Von dem tod des Hynnckho und des Umerspacher	402
Literaturverzeichnis	407
Personenregister	412
Ortsregister	420
Ortsregister Wien	424